

DAS GESAMTE TEAM PROFITIERT

Mitarbeitende der Kur+Reha bleiben mit dem „GesundheitsTicket“ fit

FREIBURG Dieses Motto soll nicht nur den großen und kleinen Patienten/-innen verdeutlichen, um was es geht, sondern auch bei den über 850 Mitarbeitern/-innen aktiv zum Tragen kommen, die sich täglich in zehn Kliniken um deren Wohl kümmern.



Gerade in vielen Gesundheitsberufen sind die Belastungen bei der Arbeit häufig hoch. Deshalb ist es der Kur + Reha besonders wichtig, den Mitarbeitern/-innen hier Unterstützung anzubieten und sie und ihre Gesundheit durch geförderte oder vollumfänglich finanzierte Angebote zu stärken. Nicht nur der Einzelne, sondern das gesamte Team profitiert davon, wenn es allen besser geht. Ziel ist ebenfalls, die Arbeit durch solche zusätzlichen Angebote attraktiv zu halten, damit die

Menschen gerne zur Arbeit kommen, ihren Beruf motiviert ausüben und sich mit ihrem Arbeitgeber identifizieren können. Im Hinblick auf die Herausforderungen bei der Suche nach qualifizierten Fachkräften im Gesundheitsbereich und deren langfristiger Bindung an das Unternehmen bieten diese Angebote einen echten Mehrwert. Potenzielle neue Mitarbeiter/-innen erkennen, dass ihre Gesundheit einen sehr hohen Stellenwert hat und deren Erhaltung nachhaltig gefördert wird.

Nicht nur ein Lippenbekenntnis

Zum Gehalt werden einige Extras für die Gesundheit angeboten. Dazu gehört neben einer kostenlosen Versicherungsleistung für Zahnersatz mit hohem Zuschuss und einer kostengünstigen Unterstützung für die eigene Mobilität und Gesundheit mit dem JobRad auch das Angebot „GesundheitsTicket“, mit einem Zuschuss von 100 Euro pro Jahr. Frau M., seit 2011 als Bürokauffrau in der Unternehmenszentrale tätig, erläutert nachfolgend, wie das „GesundheitsTicket“ funktioniert, wie es genutzt werden kann und was man dabei beachten muss.

Wie sieht Ihre tägliche Arbeit aus? Welche gesundheitlichen Probleme oder Einschränkungen haben Sie?

Mein Arbeitsalltag besteht zu 99 Prozent darin, am PC zu arbeiten. Wir haben in unserem Unternehmen Schreibtische, bei denen man je nach Bedarf zwischen sitzender oder stehender Position wechseln kann. Ich wechsele also zwischen sitzender und stehender Tätigkeit. Ich habe Schmerzen und Verspannungen im Schulter und Nacken, dadurch Kopfschmerzen, und Schmerzen im unteren Rückenbereich.

Wie wurden Sie auf das GesundheitsTicket aufmerksam und wie haben Sie sich angemeldet?

In unseren monatlichen Besprechungen wurden die damals neuen Zusatzleistungen erläutert. Darunter auch dieses Angebot. Es gibt eine Liste, die nach Orten sortiert angibt, wer anbietet und was angeboten wird. Hier habe ich mir eine für mich passende Praxis bzw. einen Kurs ausgesucht.

Wofür nutzen Sie das Ticket und wie funktioniert es?

Ich nutze das Ticket für die Erhaltung meiner Gesundheit. Entweder für Massagen oder für einen Rückenschul- bzw. Yoga-Kurs oder auch für eine Ernährungsberatung. Falls die Praxis bereits gelistet ist, geht man mit seinem Ticket hin, meldet sich an und die Praxis rechnet mit der Firma „GesundheitsTicket“, zum Beispiel Massagen, ab. Man selbst hat keinen Aufwand. Möchte man einen Kurs besuchen, muss man beachten, dass das Ticket nur für einen Kurs eingelöst werden kann, wenn dieser von den Krankenkassen bezuschusst wird. Ist die Praxis noch nicht in der Liste, kann man bei einer Mitarbeiterin vom GesundheitsTicket die Praxis melden bzw. den Kontakt herstellen. Nach Kontaktaufnahme werden Verträge zwischen der Praxis und der Firma „GesundheitsTicket“ geschlossen. Sind die Verträge abgeschlossen, kann man sich zum Kurs anmelden.

Wie sind ihre Erfahrungen?

Die Betreuung ist sehr gut. Telefonisch steht einem immer jemand für Fragen zur Verfügung. Mit den Login-Daten kommt man problemlos auf seinen eigenen Account und kann sich Restguthaben, teilnehmende Praxen, Kursangebote etc. ansehen.

Was würden Sie Interessenten raten bzw. haben Sie abschließende Tipps?

Ich finde es teilweise schwierig, dass nur die Kurse bezuschusst werden, die die Krankenkassen bezuschussen. Darauf muss man achten. Aber mit der Zeit kennt man sich aus und das Unternehmen GesundheitsTicket wächst und somit auch die Zahl der Angebote für die Mitarbeiter. Das funktioniert aber nur, wenn jeder mithilft und seine eigene Liebblingstherapeutin ermuntert, sich in die Liste der angebotenen Unternehmen aufnehmen zu lassen.



Attraktiver Arbeitgeber

Das Beispiel von Frau M. zeigt exemplarisch, wie die Kur + Reha gemeinsam mit dem/r Mitarbeiter/-in etwas für die Gesundheit macht. Daraus wird ein großer und vor allem langfristiger Gewinn für beide Seiten. „Sicherlich gibt es immer wieder die Nachfrage nach weiteren Angeboten. Mehr kann man immer tun. Und das ist auch gut so, denn hier versuchen wir natürlich am Ball zu bleiben. Wir beobachten den Markt, ermutigen unsere Mitarbeiter dazu, uns – gerne auch kritische – Anregungen zu geben und prüfen interessante Angebote und Optionen. Es muss unser Ziel sein, die Gesundheit unserer Mitarbeiter zu fördern und zu erhalten und auch mit zusätzlichen Leistungen zum Gehalt ein attraktiver Arbeitgeber zu bleiben“, so Melcher Franck, Geschäftsführer der Kur + Reha GmbH.

» Kontakt

Bastian Bammert, Pressesprecher
Kur + Reha GmbH des
Paritätischen Wohlfahrtsverbandes Baden-Württemberg
bastian.bammert@kur.org, www.kur.org